

EUROPAZENTRUM BRANDENBURG - BERLIN DES EUROPÄISCHEN REGIONALEN FÖRDERVEREINS E.V.

Seminar Nr. 429/12

„Aufgaben und Möglichkeiten unserer Generation“

Gesellschaftlicher Zusammenhalt

Anliegen

Europa und die Welt stehen vor einer gewaltigen Herausforderung. Die Menschen werden immer älter. Die Jungen und Alten sind auf dem Arbeitsmarkt einem enormen Druck ausgesetzt. Die jungen Menschen sollen heutzutage schneller studieren, in vielen Bereichen kompetent sein und mehrere Sprachen beherrschen, um einen guten und sicheren Arbeitsplatz zu ergattern. Die älteren Menschen bleiben länger im Beruf und werden später berentet. Vor diesem Hintergrund sollen sie länger fit und gesund bleiben.

Obwohl die Gesundheitssysteme und die medizinische Versorgung in Deutschland und Europa sehr gut funktionieren, die Ärzte immer mehr Krankheiten heilen, können die Menschen insgesamt ein längeres Leben als frühere Generationen genießen. Viele jedoch, werden von neuartigen Krankheiten und Problemen heimgesucht. Durch Arbeitsstress und erhöhten Leistungsdruck, leiden immer mehr Menschen unter psychischen Erkrankungen oder werden depressiv. Nur wenige Familien entscheiden sich für mehr als zwei Kinder. Die Welt ist von Umwelt- und Atomkatastrophen bedroht.

All das soll uns zu denken geben. Die europäische Bevölkerung muss einen Weg finden nicht nur physisch, sondern auch psychisch länger gesund zu bleiben. Wir können nur im Einklang mit der Natur und Umwelt leben, wenn wir uns diesen Problemen stellen.

Um diese Ziele in Deutschland zu erreichen, muss man die guten Erfahrungen anderer Länder übernehmen. Nur so kann der gesellschaftliche Zusammenhalt in Deutschland und Europa wachsen.

Diese Veranstaltung setzt sich als Ziel, Jugendliche aus mehreren Ländern Europas für sieben Tage zum Erfahrungsaustausch zusammenzubringen. Mit Hilfe diverser Angebote, wie sportlicher Aktivitäten, Gruppenarbeiten, Diskussionen, Streitgesprächen und der Möglichkeit, diverse Organisationen im Bereich von Gesundheit und Ökologie kennen zu lernen, wird es den Jugendlichen ermöglicht, fundierte Einblicke in den Themenbereich des gesellschaftlichen Zusammenhaltes und des aktiven Alterns zu bekommen. Ebenso lernen die Jugendlichen andere Kulturen kennen und erfahren das Know – how anderer Länder. Dadurch werden die Teilnehmer/Innen des Jugendaustausches zu Multiplikatoren/Innen. Nach Abschluss der Veranstaltung, werden die Teilnehmer die erworbenen Erkenntnisse im Heimatland verbreiten und anwenden.

Das Seminar findet im Land Brandenburg, im Europäischen Begegnungszentrum im Heidensee/OT Kolberg statt. Es richtet sich vorwiegend an Jugendliche in der Ausbildung bzw. der Berufsvorbereitung, im Studium, junge Arbeitslose, Schüler und Schülerinnen der Oberstufe.

Es ist eine außerschulische Veranstaltung, für die eine Förderung durch die Bundeszentrale für politische Bildung angestrebt wird.

Der Teilnehmerbetrag beträgt 60,00 € und ist abhängig von der Bewilligung.

**Erwartete
Ergebnisse/
Nachhaltigkeit:**

Das Seminar will Jugendliche in der Ausbildung bzw. der Berufsvorbereitung, im Studium, Schüler und Schülerinnen der Oberstufe und junge Arbeitslose mit dem Thema des aktiven Alterns konfrontieren. Durch das breite Angebot an den Lernaktivitäten werden die Jugendliche zu Multiplikatoren und Multiplikatorinnen ausgebildet. Ebenso wird durch diese Veranstaltung ein aktives Austausch im Themenbereich der gesellschaftliche Zusammenhalt und das aktive Altern gefördert.
Dieses Seminar wird veröffentlicht im Jahresprogramm 2012 des EZBB des eRFV e.V. unter www.europazentrumbb.de

Teilnehmende

<input type="checkbox"/>	Kinder	<input checked="" type="checkbox"/>	Jugendliche	<input type="checkbox"/>	Erwachsene
<input checked="" type="checkbox"/>	Schüler/innen	<input checked="" type="checkbox"/>	Auszubildende	<input checked="" type="checkbox"/>	Studenten/innen
<input checked="" type="checkbox"/>	Berufstätige	<input checked="" type="checkbox"/>	Arbeitslose	<input type="checkbox"/>	Selbständige
<input type="checkbox"/>	Lehrer/innen	<input checked="" type="checkbox"/>	Multiplikatoren/innen	<input type="checkbox"/>	Kommunen
<input checked="" type="checkbox"/>	Schulen	<input type="checkbox"/>	KMU's	<input type="checkbox"/>	Polizei / Justiz

**Anzahl der
Teilnehmenden:**

50 Teilnehmende

Zeitraum:

14.10. – 20.10.2012

Anzahl / Frequenz:

2 Veranstaltungen im 2012

Träger:

Europazentrum Brandenburg - Berlin des eRFV e.V. (EZBB)

Veranstaltungsort:

Europäisches Begegnungszentrum,
Bergstraße 23, 15754 Heidensee/OT Kolberg

Veranstaltungsform:

<input type="checkbox"/>	Seminar	<input type="checkbox"/>	Konferenz	<input type="checkbox"/>	Workshop
<input type="checkbox"/>	Infoveranstaltung	<input checked="" type="checkbox"/>	Begegnung	<input type="checkbox"/>	Kulturevent
<input type="checkbox"/>	Studienreise	<input type="checkbox"/>	Vortrag	<input type="checkbox"/>	Training
<input type="checkbox"/>	Messe	<input type="checkbox"/>	Schulung	<input type="checkbox"/>	Diskussion
<input type="checkbox"/>	Fachtagung	<input type="checkbox"/>	Festival	<input type="checkbox"/>	

Partner

- Überbetriebliche Bildungseinrichtungen
- Träger sozialer Maßnahmen
- Schulen
- Fachhochschulen und Universitäten

Bedienter Sektor:

<input checked="" type="checkbox"/>	Bildung	<input checked="" type="checkbox"/>	Jugend	<input checked="" type="checkbox"/>	Sport
<input type="checkbox"/>	Wissenschaft	<input type="checkbox"/>	Forschung	<input checked="" type="checkbox"/>	Kultur
<input checked="" type="checkbox"/>	Wirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	Arbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	Soziales
<input checked="" type="checkbox"/>	Politik	<input type="checkbox"/>	Justiz	<input checked="" type="checkbox"/>	Prävention

Programmablauf

**Sonntag, den
14.10.2012**

Sport- hält uns ein Leben lang fit!

bis 13 Uhr

Anreise

13.15 Uhr
2)

Eröffnung, Begrüßung, Vorstellung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen

14.45 Uhr

Das Europazentrum Brandenburg-Berlin des eRFV e.V. stellt sich vor. Die Seminarleitung erklärt das Programm und begrüßt die TN. Die TN lernen sich anhand der Kennenlernspiele aus dem Bereich des interkulturellen Lernens kennen. Hierbei werden die ersten Kontakte geknüpft und die Jugendliche erhalten die Möglichkeit, die eigenen Erfahrungen während der Spiele zu reflektieren. Eine interkulturelle Arbeits- und Lernatmosphäre wird geschaffen.
*Moderatoren: Volkmar Ritter, Geschäftsführer des eRFV e.V.
Werner Reimann, Dipl. Politikwissenschaftler*

14.50 – 15.00 Uhr

Pause

15.00 Uhr
2)

Die Geschichte der internationalen Jugendbegegnungen

16.30 Uhr

Vorstellen der besten Projekte, Ziele und Ergebnisse der jährlichen Jugendbegegnungen werden vorgestellt. Die TN bekommen hierbei die Möglichkeit die Organisation und die Durchführung besser kennenzulernen. Ebenso werden die TN anhand von Beispielen für die kommende Arbeit und das aktive Lernen motiviert.

*Referenten: Werner Reimann, Dipl. Politikwissenschaftler
Sascha Reimann, Mitglied Europa-Haus Land Brandenburg e. V.*

Sport hält uns lebenslang fit!

16.30 Uhr
2)

Die TN spielen Beachvolleyball in gemischten Mannschaften.

18.00 Uhr

Moderation: Lucas Buerschaper, Student

18.00 – 19.00 Uhr

Abendessen

19.00 Uhr
2)

Diskussion: Sport verbindet, Sport schenkt Kräfte für das Leben

21.00 Uhr

Die TN diskutieren gemeinsam mit den Referenten über die Bedeutung des Sportes für die Gesundheit und für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Moderation: Lucas Buerschaper, Student

Montag, den 15.10.2012 **Gesundheit – Sind Psychische Krankheiten die Pest von Morgen?**

08.00 – 09.00 Uhr

Frühstück

09.00Uhr

4)

12.00 Uhr

Seminar: „Burnout – Die Pest des 21. Jahrhunderts?“

Anhand der theoretischen Ausführungen, praktischen Übungen und Simulationen lernen die TN die moderne Krankheit „Burn out“ und Präventionsmöglichkeiten kennen. Im Rahmen des Seminars wird verdeutlicht, dass unter „Burn out“ sowohl Berufstätige als auch Kinder leiden können. Ebenso erfahren die TN, dass diese Krankheit einen enormen wirtschaftlichen Schaden verursacht. Im Anschluss darauf versuchen die TN die Frage zu beantworten, wie können die Betriebe, Unternehmen, Schulen und Universitäten gegen Burnout agieren und vorbeugen.

Referent: Oliver Göpfert, Heilerziehungspfleger und Rettungssanitäter

Moderation: G. Clausnitzer, Mitarbeiterin EBZ Pfauenhof

12.00 – 13.00 Uhr

Mittagessen

13.15 Uhr

4)

16.30 Uhr

Seminar: Suchtkrankheiten

Der Begriff Suchtkrankheit wird im Brainstorming definiert. Ursachen Präventionsansätze für Suchtkrankheiten werden erarbeitet. Anschließend erstellen die TN Schaubilder und Stellungnahmen zum Thema.

Referenten: Werner Reimann, Dipl. Politikwissenschaftler

Oliver Göpfert, Heilerziehungspfleger und Rettungssanitäter

16.30 – 17.00 Uhr

Pause

17.00 Uhr

1)

17.45 Uhr

Auswertung der Gruppenarbeit

Die Schaubilder und Stellungnahmen werden im Plenum diskutiert und analysiert.

Referenten: Werner Reimann, Dipl. Politikwissenschaftler

Oliver Göpfert, Heilerziehungspfleger und Rettungssanitäter

18.00 – 19.30 Uhr

Abendessen

ab 19.30 Uhr

Disco

**Dienstag, den 16.10.2012 Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Verantwortung übernehmen!
Ein Gewinn für alle**

8.00 – 9.00 Uhr

Frühstück

9.00 Uhr-
9.15 Uhr

Sprache als Zugang zu einer anderen Kultur

Die Jugendlichen lernen unterschiedliche Phrasen und Wörter in Sprachen der TN. Im Zentrum stehen solche Begriffe, die in eine andere Sprache schwer zu übersetzen sind. Dadurch bekommen die TN die Möglichkeit in eine andere Kultur, Lebenswelt einzutauchen und eine andere Weltansicht zu erfahren.

Moderation: Anja Hinz, Lehrerin, Lankwitzer Werkstätten

9.30 Uhr
4)
12.30 Uhr

Workshop: Gleichstellung ist Programm – Egal ob Schwarz/Weiß, Homo/Hetero oder Mann/Frau!

Im Laufe dieses Workshops sollen die TN die Wege der Prävention gegen Diskriminierung kennen lernen. Weiterhin findet ein Streitgespräch statt. Die TN tauschen sich mit den Referenten über die Situation der Homosexuellen, Menschen mit Migrationshintergrund und Frauen in Deutschland und Heimatländern aus.

Referentin: Helga Böhnisch MdL (die Linke – Mitglied des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie)

12.30 – 13.00 Uhr

Mittagessen

13.00 Uhr
4)
16.00 Uhr

Rollenspiel „Limit 20“

Anhand dieses Spiels können die TN die Begriffe „Diskriminierung“, „Ausgrenzung“, „Extremismus“ praktisch erfahren und reflektieren.

Moderation: Sven-Michael Schramm, Ausbilder EHB

16.15 Uhr
1)
17.00 Uhr

Fußballspiel

Moderation: Lucas Buerschaper, Student

18.00 – 19.30 Uhr

Abendessen

ab 19.30 Uhr

Karaokeabend

**Mittwoch, den 17.10.2012 Lebenswerte Umwelt – wirft eine Wegwerfgesellschaft sich
letztendlich selber weg?**

8.00 – 9.00 Uhr

Frühstück

9.00 Uhr

4)

12.00 Uhr

**Seminar zur Regenerativen Energie – Windräder, Solarparks und
Biogasanlagen: Die alternative zur Kernenergie !?!**

In einem Streitgespräch diskutieren die TN über regenerative Energieformen. Hierbei soll es nicht nur um die Arten der Alternativenergie gehen, sondern auch um die Bedeutung für die Gesundheit, wirtschaftliche und arbeitsmarktpolitische Aspekte. Eine Diskussion, Gruppenarbeit und der Austausch der umweltpolitischen Aspekte der jeweiligen Teilnehmerländer sollen zu einer fundierten Auseinandersetzung mit dem Thema beitragen.

Referenten: Vertreter der Schwarting Biosystem GmbH (Biogasanlage aus Klein Eichholz), Siegbert Nimtz, Bürgermeister

Moderation: Werner Reimann, Dipl. Politikwissenschaftler

12.00 – 13.00 Uhr

Mittagessen

13.00 Uhr

4)

16.00 Uhr

Workshop: „Urban Mining – Wie Wertvoll ist unser Müll?“

Die TN setzen sich weiter mit dem Thema Energiepolitik auseinander. In Deutschland wird seit mehreren Jahren der Müll getrennt. Wieso wird es gemacht? Wer arbeitet in den Mülltrennungsanlagen? Trägt die Mülltrennung zu einer sauberen Umwelt bei? Wie verfährt man mit dem Müll in anderen europäischen Ländern?

Referent: Sascha Reimann, Arbeitsgruppensleiter Lankwitzer Werkstätten gGmbH

Moderation: Volkmar Ritter, Geschäftsführer des eRFV e.V.

16.00 – 18.00 Uhr

Wanderung durch Heidesee

18.00 – 19.00 Uhr

Abendessen

19.00 – 21.15 Uhr

3)

Filmabend mit anschließender Diskussion: „Taste the Waste“

**Donnerstag, den
18.10.2012**

Ausflug nach Berlin

8.00 – 9.00 Uhr

Frühstück

9.00 Uhr

Abfahrt nach Berlin

10.00 Uhr

Besuch der Lankwitzer Werkstätten gGmbH

2)

11.45 Uhr

Die Lankwitzer Werkstätten gGmbH beschäftigen in unterschiedlichen Bereichen Menschen mit Behinderung. Dabei tragen sie zur Inklusion bei. In einer Führung durch die Werkstätten soll die Bedeutung der Inklusion für die Gesellschaft verdeutlicht werden. Die TN erfahren Inhalte der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung, Lernen die Arbeit der pädagogischen Fachkräften und der Pflegekräfte in der Werkstatt kennen.

Referent: Lucas Buerschaper, studentischer Mitarbeiter bei Lankwitzer Werkstätten gGmbH, Sascha Reimann, Arbeitsgruppenleiter Lankwitzer Werkstätten gGmbH

12.00 Uhr – 13.00 Uhr

Mittagessen

13.00 Uhr –

3)

15.15 Uhr

anschließend Führung durch den Bundestag

Die TN erhalten die Möglichkeit die Arbeit des deutschen Bundestages direkt kennen zu lernen. Der Schwerpunkt der Führung liegt im Bereich der Umwelt. Der deutsche Bundestag wird mit Hilfe der regenerativen Energien geheizt.

Referent: Ernst Engert, Sozialpädagoge, Sachbearbeiter bei Dr. Hans-Peter Bartels, MdB

16.00 Uhr

3)

18.15 Uhr

Führung im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend mit anschließender Diskussionsrunde

Die Arbeit des Ministeriums im Bereich der Inklusion und die Kampagne „Behindern ist heilbar“ zur UN-Behindertenrechtskonvention werden vorgestellt.
Besucherdienst

18.30 Uhr

Abfahrt nach Kolberg

20.00 – 21.00 Uhr

Abendessen

Freitag, den 19.10.2012 Zukunftsvisionen für die EU

8.00 – 9.00 Uhr

Frühstück

9.00 Uhr

4)

12.00 Uhr

Kreativworkshop: Wirtschaftskrise in der Europäischen Union – Wie kommen wir da bloß wieder raus?

Die TN inszenieren selbstausgedachte Lösungsansätze für die europäische Wirtschaftskrise im Rahmen des Forumtheaters. Im zweiten Schritt werden die Inszenierungen analysiert und ausdiskutiert.

*Moderation: Julia Thees, AOK Nordost, Berlin
Falko Brandt, Jurist*

12.00 – 13.00 Uhr

Mittagessen

13.00 Uhr

4)

16.00 Uhr

Die Rolle jedes Einzelnen...

Im ersten Schritt werden die Produkte der Arbeit bei der Jugendbegegnung präsentiert. Die TN sollen danach in gemischten Gruppen die Ansätze ausarbeiten, um die Ergebnisse in die Gesellschaft der Heimatländer zu tragen. Im Plenum werden die besten Vorschläge ausgewählt. Die Gruppen werden neu zusammengesetzt. Hierbei sollen die ausgewählten Vorschläge verbessert werden. Die Ergebnisse werden im Plenum präsentiert, analysiert und dokumentiert. Damit entsteht eine Basis für die weitere Arbeit und mögliche Projekte.

*Moderation: Volkmar Ritter, Geschäftsführer des eRFV e.V.
Werner Reimann, Dipl. Politikwissenschaftler
Falko Brandt, Jurist*

16.00 – 17.00 Uhr

gemeinsame Aktivitäten im Freien

17.00 Uhr

2)

19.00 Uhr

Vorbereitung des Nationalitätenabends

Die TN haben im Vorfeld die Aufgabe bekommen bei der Jugendbegegnung auf einer kreativen Art und Weise deren Land vorzustellen.

ab 19.00 Uhr

Nationalitätenabend und Grillen

Samstag, den 20.10.2012 Ergebnisse

8.00 – 9.00 Uhr

Frühstück

9.00 Uhr

Ergebnisse der Arbeit

2)

10.30 Uhr

Die TN fassen die Begegnung und das Gelernte zusammen. Hierbei sollen Plakate oder Power Point-Präsentationen entstehen. Bei der Vorstellung der Ergebnisse bewerten die TN den Lernerfolg und die Bedeutung des Gelernten.

Moderation: Volkmar Ritter, Geschäftsführer des eRFV e.V.

10.30 Uhr

Reflektion der Begegnung in einem interaktiven Spiel, Verabredungen und Verabschiedung, Festlegung der Themen für das Jugendcamp 2013

2)

12.00 Uhr

Die TN bewerten die Gesamtveranstaltung.

*Moderation: Volkmar Ritter, Geschäftsführer des eRFV e.V.
Werner Reimann, Dipl. Politikwissenschaftler*

12.00 – 13.00 Uhr

Mittagessen

ab 13.00

Abreise

*Seminarleitung: Volkmar Ritter, Geschäftsführer des eRFV e.V.
Werner Reimann, Dipl. Politikwissenschaftler*